

[s]

## Leitfaden für Studierende mit Beeinträchtigung und chronischer Erkrankung

**HAWK – Hochschule für Wissenschaft und Ange-  
wandte Kunst Hildesheim / Holzminde / Göttingen**

**Fakultät Soziale Arbeit  
und Gesundheit Hildesheim**



<b>GRUßWORT .....</b>	<b>3</b>
<b>VORWORT .....</b>	<b>4</b>
<b>Senatsbeauftragte für behinderte und chronisch kranke Studierende an der HAWK ....</b>	<b>6</b>
<b>Sprechstunde nach Vereinbarung.....</b>	<b>6</b>
<b>Deutsches Studentenwerk – Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS).....</b>	<b>6</b>
<b>Beratungsstelle des Studentenwerks Ostniedersachsen .....</b>	<b>6</b>
<b>2. STUDIENFINANZIERUNG .....</b>	<b>7</b>
<b>Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG).....</b>	<b>7</b>
Studierende der HAWK an den Standorten Holzminden und Göttingen stellen Ihren BAföG-Antrag beim Studentenwerk Göttingen .....	8
<b>Weitere Förderungsmöglichkeiten .....</b>	<b>8</b>
<b>3. WISSENSWERTES ÜBER DAS STUDIUM AN DER HAWK .....</b>	<b>9</b>
Härtefallantrag bei Zulassung zum Studium .....	9
Nachteilsausgleiche bei Prüfungs- und Studienleistungen .....	9
<b>4. DER STANDORT HILDESHEIM.....</b>	<b>11</b>
<b>FAKULTÄT SOZIALE ARBEIT UND GESUNDHEIT.....</b>	<b>11</b>
<b>Anfahrtswege zu den drei Gebäuden .....</b>	<b>11</b>
Mit dem Auto .....	11
Mit Bahn, Bus und Taxi.....	12
<b>5. ORIENTIERUNG AN DER HAWK, FAKULTÄT [S].....</b>	<b>14</b>
<b>Gebäudeübersicht.....</b>	<b>14</b>
<b>Aufzüge und barrierefreie Eingänge .....</b>	<b>15</b>
<b>Toiletten, Arbeits-, Ruhe- und Kinderräume.....</b>	<b>16</b>
<b>6. LEBEN UND WOHNEN IN HILDESHEIM .....</b>	<b>16</b>
<b>Notrufnummern, zentrale Einrichtungen der Stadt, des Landkreises Hildesheim und des Landes Niedersachsen .....</b>	<b>16</b>
Sozialhilfe (barrierefrei zugänglich).....	17
Weitere wichtige Behörden .....	17
<b>Wohnen in Hildesheim.....</b>	<b>18</b>
Wohnheime für Studierende .....	18
<b>Barrierefreier Stadtführer .....</b>	<b>19</b>
Krankenhäuser.....	19
<b>Bibliotheken und Buchhandlungen.....</b>	<b>21</b>

## Grußwort

Liebe Studierende, liebe Studieninteressierte,

die Fakultät [s] der HAWK setzt sich für umfassende Chancengleichheit und für ein günstiges soziales und kulturelles Umfeld ein. Uns ist eine ein friedvolles, solidarisches, tolerantes und kollegiales Miteinander und die Achtung aller Menschen unabhängig von ihrer sozialen und ethnischen Herkunft, ihrem religiösen Bekenntnis, ihrer sexuellen Orientierung oder einer



Beeinträchtigung wichtig. Die Vereinbarkeit von Beeinträchtigung mit Studium und Beruf und entsprechend fördernde Studien- und Arbeitsbedingungen sind grundlegende Bestandteile unserer Fakultätskultur.

Menschen mit besonderen Lebensherausforderungen, wie zum Beispiel einer körperlichen oder psychischen Beeinträchtigung, erhalten an unserer Fakultät Hilfe und Unterstützung.

Mit diesem Leitfaden möchte die Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit Ihnen erste Handreichungen zur Bewältigung des Studiums mit einer Beeinträchtigung zur Verfügung stellen.

Ihre



Prof. Dr. Christa Paulini  
- Dekanin -

Hildesheim, d. 22. April 2014

## Vorwort

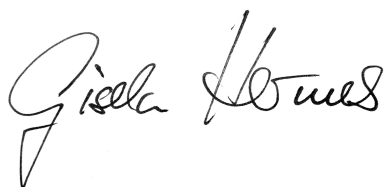
Liebe Studieninteressierte, liebe Studierende mit Beeinträchtigung, in Deutschland haben ca. acht Prozent aller Studierenden eine Beeinträchtigung. Viele von ihnen fühlen sich in ihrem Studium eingeschränkt und klagen über ungünstige Studienbedingungen, die ihnen das Leben unnötig erschweren. Die Hochschulen haben laut Hochschulrahmengesetz und gemäß der Landeshochschulgesetze die Pflicht, sich um die Belange von Studierenden zu kümmern und dafür Sorge zu tragen, dass Studierende mit Beeinträchtigung in ihrem Studium nicht benachteiligt werden und sie die Angebote der Hochschule möglichst ohne fremde Hilfe in Anspruch nehmen können. Außerdem müssen ihre besonderen Belange in den Prüfungsordnungen berücksichtigt werden.



Viele dieser Forderungen sind inzwischen zwar umgesetzt, und es wurden zahlreiche Unterstützungsmöglichkeiten geschaffen, aber trotzdem ist es oft sehr schwer für Studierende mit Beeinträchtigung, sich im Hochschul-Dschungel zu orientieren, Informationen über ihre Rechte zu erhalten und die richtigen Ansprechpartner/innen für wichtige Fragen zu finden. Dieser kleine Studienführer soll Ihnen dabei helfen, sich besser an der HAWK, Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit zurecht zu finden und benötigte Unterstützung rechtzeitig zu erhalten. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie wichtige Informationen zum Studium, die Ihnen hoffentlich nützlich sind, damit Sie mit Ihrer Beeinträchtigung / chronischen Erkrankung möglichst „unbehindert“ studieren können.

Falls Sie darüber hinaus eine persönliche Beratung zu Fragen rund um das Studium mit einer Beeinträchtigung wünschen, können Sie sich gerne an mich wenden. Als Senatsbeauftragte für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung gebe ich Ihnen gerne wichtige Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten und Nachteilsausgleiche weiter und unterstütze Sie auch bei der Durchsetzung Ihrer Rechte in Bezug auf ein möglichst unbehindertes Studium an der HAWK.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Kerstin Schmid, die in erheblichem Maße zur Erstellung dieses Studienführers beigetragen hat.



Prof. Dr. Gisela Hermes

- Senatsbeauftragte für Behinderte und chronisch kranke Studierende -

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>VORWORT .....</b>	<b>4</b>
<b>1. Allgemeine Beratung</b>	
Senatsbeauftragte für behinderte und chronisch kranke Studierende an der HAWK ....	6
Deutsches Studentenwerk – Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS).....	6
Beratungsstelle des Studentenwerks Ostniedersachsen .....	6
<b>2. STUDIENFINANZIERUNG .....</b>	<b>7</b>
Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG).....	7
Studierende der HAWK an den Standorten Holzminden und Göttingen stellen Ihren BAföG-Antrag beim Studentenwerk Göttingen .....	8
Weitere Förderungsmöglichkeiten .....	8
<b>3. WISSENSWERTES ÜBER DAS STUDIUM AN DER HAWK .....</b>	<b>9</b>
Härtefallantrag bei Zulassung zum Studium .....	9
Nachteilsausgleiche bei Prüfungs- und Studienleistungen.....	9
<b>4. DER STANDORT HILDESHEIM.....</b>	<b>11</b>
<b>FAKULTÄT SOZIALE ARBEIT UND GESUNDHEIT.....</b>	<b>11</b>
Anfahrtswege zu den drei Gebäuden .....	11
Mit dem Auto .....	11
Mit Bahn, Bus und Taxi .....	12
<b>5. ORIENTIERUNG AN DER HAWK, FAKULTÄT [S].....</b>	<b>14</b>
Gebäudeübersicht.....	14
Aufzüge und barrierefreie Eingänge .....	15
Toiletten, Arbeits-, Ruhe- und Kinderräume.....	16
<b>6. LEBEN UND WOHNEN IN HILDESHEIM .....</b>	<b>16</b>
Notrufnummern, zentrale Einrichtungen der Stadt, des Landkreises Hildesheim und des Landes Niedersachsen .....	16
Sozialhilfe .....	17
Weitere wichtige Behörden.....	17
Wohnen in Hildesheim.....	18
Wohnheime für Studierende .....	18
Barrierefreier Stadtführer .....	19
Krankenhäuser .....	19
Bibliotheken und Buchhandlungen.....	21

## 1. ALLGEMEINE BERATUNG

Hier finden Sie einen Überblick über wichtige Beratungsangebote zu allgemeinen Fragen rund um das Studium mit einer Beeinträchtigung und/oder chronischen Erkrankung und über psychologische Beratungsangebote für Studierende.

### **Senatsbeauftragte für behinderte und chronisch kranke Studierende an der HAWK**

An der HAWK gibt es seit mehreren Jahren die Funktion der Senatsbeauftragten für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender. Zur Zeit wird diese von Frau Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Gisela Hermes wahrgenommen. Sie berät beeinträchtigte und chronisch kranke Studieninteressierte und Studierende der HAWK über Zugänglichkeit, Hilfsmittel, Nachteilsausgleiche rund um das Studium und unterstützt sie bei der Durchsetzung von gegebenenfalls erforderlichen baulichen und organisatorischen Maßnahmen zur Verbesserung der Studienbedingungen.

Kontakt:

Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Gisela Hermes

Brühl 20

Raum 108

31134 Hildesheim

Tel.: 05121/ 881-411

E-Mail: hermes@hawk-hhg.de

**Sprechstunde nach Vereinbarung**

### **Deutsches Studentenwerk – Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS)**

Das Deutsche Studentenwerk bietet in seiner Informations- und Beratungsstelle „Studium und Behinderung“ (IBS) Hilfe an, um einen „ungehinderten Zugang zu Hochschulbildung und die Chancengleichheit in Studium und Beruf für Menschen“ zu ermöglichen.

Im Handbuch „Studium und Behinderung“ informiert das Deutsche Studentenwerk über alle Angelegenheiten rund um das Studium mit Beeinträchtigung und chronischer Erkrankung. Ebenso bietet es Plattformen und Foren zu Vernetzung und Austausch von Studierenden mit Beeinträchtigung und chronischer Erkrankung und schafft einen politischen Rahmen für die Belange der Studierenden.

Das informative Handbuch kann im Internet auf der Webseite des Deutschen Studentenwerkes unter folgender Adresse herunter geladen werden:

[http://www.studentenwerke.de/pdf/Handbuch\\_Studium\\_und\\_Behinderung\\_7\\_Auflage.pdf](http://www.studentenwerke.de/pdf/Handbuch_Studium_und_Behinderung_7_Auflage.pdf)

Kontakt:

Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS)

beim Deutschen Studentenwerk

Monbijouplatz 11

10178 Berlin

Tel.: 03029/ 772764

E-Mail: studium-behinderung@studentenwerke.de

### **Beratungsstelle des Studentenwerks Ostniedersachsen**

Das Studentenwerk Ostniedersachsen betreibt die Mensen, Cafeterien und Wohnheime. Es ist außerdem für das **BAföG** zuständig.

Darüber hinaus bietet es verschiedene Angebote und Beratungsstellen an, wie die **soziale und psychologische Beratung für Studierende**. Ebenso steht es für Fragen rund um das Thema „Studieren mit Beeinträchtigung und chronischer Erkrankung“ zur Verfügung.

## Kontakt

Psychologische Beratungsstelle (PBS)  
Hindenburgplatz 16  
31134 Hildesheim  
Tel.: 05121/1502-02  
E-Mail: pbs.hi@stw-on.de

Psychologische Beratungsstelle  
Holzminden  
Tel.: 05323/723925  
E-Mail: h.hohmann@stw-on.de oder  
b.siemann@stw-on.de

## **Beratungsstelle des Studentenwerks Göttingen**

Die Psychosoziale Beratungsstelle des Studentenwerks Göttingen unterteilt sich in zwei Beratungsschwerpunkte:

Zum einen ist dies die Beratung in sozialen Fragen (Sozialdienst). Das Beratungsangebot erstreckt sich auf:

- Allgemeine Sozialberatung; Orientierungshilfen
- Studienabschlussdarlehen
- Kurzfristige Darlehen
- Gesundheitsförderung
- Buchbeihilfe
- Einzelhilfen für besonders bedürftige Studierende
- Ausgabe des ISIC
- Beglaubigungen
- Härtefallfonds

### Kontakt:

Studentenwerk Göttingen  
- Sozialdienst -  
Platz der Göttinger Sieben 4,  
37073 Göttingen  
Tel.: 0551/ 395120 oder Tel.: 0551/ 395187

Der andere Schwerpunkt liegt auf der Psychosozialen Beratung. Diese hilft bei Studienschwierigkeiten und persönlichen Krisen.

### Kontakt:

Psychosoziale Beratung (PSB)  
Goßlerstr. 23  
37073 Göttingen:  
Tel.: 0551/ 394059  
E-Mail: psb(@)studentenwerk-goettingen.de

## **2. STUDIENFINANZIERUNG**

Falls Sie keinen oder einen nicht ausreichenden Unterhalt von Ihren Eltern erhalten, gibt es verschiedene Möglichkeiten, das Studium zu finanzieren.

### **Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)**

BAföG wird an Personen gezahlt, die keine eigenen ausreichenden finanziellen Mittel zu Verfügung haben und das Einkommen der Eltern bzw. des Ehegatten nicht ausreicht, um ihr Leben zu finanzieren. Auch Studierende mit einer Beeinträchtigung oder einer chronischen Erkrankung haben die Möglichkeit eine Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbil-

dungsgesetz (BAföG) zur beantragen. Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite des Deutschen Studentenwerkes unter:

[http://www.studentenwerke.de/pdf/BR6\\_STUBEH\\_07\\_KapIVA\\_Finanzierung\\_Ausbildung.pdf](http://www.studentenwerke.de/pdf/BR6_STUBEH_07_KapIVA_Finanzierung_Ausbildung.pdf)

Des Weiteren gibt es bei der BAFÖG-Förderung spezielle Regelungen für Studierende mit einer Beeinträchtigung. Diese sind:

- ein zusätzlicher Härtefreibetrag beim Einkommen der Eltern
- Verlängerung der Förderungshöchstdauer
- spezielle Rückzahlungsmodalitäten

Der tägliche finanzielle Mehrbedarf, der durch eine Beeinträchtigung entstehen kann, wird in der BaföG Berechnung nicht berücksichtigt. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Webseite des Deutschen Studentenwerks unter:

[http://www.studentenwerke.de/pdf/BR6\\_STUBEH\\_07\\_KapIVA\\_Finanzierung\\_Ausbildung.pdf](http://www.studentenwerke.de/pdf/BR6_STUBEH_07_KapIVA_Finanzierung_Ausbildung.pdf)

Ihr/e Ansprechpartner/in in Hildesheim ist:

Studentenwerk OstNiedersachsen

Hochschulstandort Hildesheim

Förderungsabteilung (BAföG)

Hindenburgplatz 16

31134 Hildesheim

Tel.: 05121/1502-10

E-Mail: [servicecenterhildesheim@stw-on.de](mailto:servicecenterhildesheim@stw-on.de)

Ihr/e Ansprechpartner/in Holzminden und Göttingen:

Studierende der HAWK an den Standorten Holzminden und Göttingen stellen Ihren BAföG-Antrag beim Studentenwerk Göttingen

Kontakt:

Studentenwerk Göttingen

Abteilung Studienfinanzierung

Platz der Göttinger Sieben 4

37073 Göttingen

Tel.: 0551/ 395134

E-Mail: [bafog@studentenwerk-goettingen.de](mailto:bafog@studentenwerk-goettingen.de)

### **Weitere Förderungsmöglichkeiten**

Bei besonderen Härtefällen besteht die Möglichkeit unterhaltssichernde Leistungen nach dem SGB II bzw. dem SGB XII zu beantragen.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter folgender Webadresse:

[http://www.studentenwerke.de/pdf/BR6\\_STUBEH\\_07\\_KapIVA\\_Finanzierung\\_Ausbildung.pdf](http://www.studentenwerke.de/pdf/BR6_STUBEH_07_KapIVA_Finanzierung_Ausbildung.pdf)

Ebenso besteht der Möglichkeit zur Aufnahme eines Studienkredits. Hierzu beraten das Studentenwerk und das Bafög-Amt. Vorabinformationen finden Sie unter:

Studis-online:

<http://www.studis-online.de/StudInfo/Studienfinanzierung/studiendarlehen.php>

Stiftung-Warentest:

[http://www.stiftung-warentest.de/online/bildung\\_soziales/meldung/1355348/1355348.htm](http://www.stiftung-warentest.de/online/bildung_soziales/meldung/1355348/1355348.htm)

Che:

[http://www.che.de/downloads/Studienkredit\\_Test\\_Mai\\_2006\\_AP76.pdf](http://www.che.de/downloads/Studienkredit_Test_Mai_2006_AP76.pdf)



Darüber hinaus kann im Zuge der Begabtenförderung ein Stipendium beantragt werden. Hierzu berät das Begabtenförderwerk:  
<http://www.stipendiumplus.de/startseite.html>

eine direkte Beratung kann auch an der HAWK durch erfolgen.

Kontakt:

Frau Cindy Stanke

Referentin des Präsidiums

Tel.: 05121/881-104

E-Mail: [stanke@hawk-hhg.de](mailto:stanke@hawk-hhg.de)

### **Hilfen im Studium**

Benötigen Sie besondere zusätzliche Hilfen im Studium wie Vorlesekräfte, Begleitpersonen, Gebärdendolmetscher/innen, dann müssen Sie einen Antrag auf Kostenübernahme beim überörtlichen Sozialhilfeträger stellen. Für unsere Hochschule ist das Landesamt für Soziales, Jugend und Familie zuständig.

Kontakt:

Landesamt für Soziales, Jugend und Familie, Hauptstelle Hildesheim

Domhof 1a

31134 Hildesheim

Tel.: 05121/304-0

### **3. WISSENSWERTES ÜBER DAS STUDIUM AN DER HAWK**

Für Menschen mit einer Beeinträchtigung oder chronischen Erkrankung gibt es sowohl bei der Zulassung zu einem Studium wie auch im Studium selbst verschiedene gesetzliche Regelungen zum Nachteilsausgleich.

#### **Härtefallantrag bei Zulassung zum Studium**

Wenn Sie sich für ein Studium an der HAWK interessieren und Sie eine Beeinträchtigung oder chronische Erkrankung haben, können Sie bei Bedarf einen Antrag auf Nachteilsausgleich stellen. So sollen beeinträchtigungs- und krankheitsbedingte Nachteile bereits bei der Zulassung ausgeglichen werden.

Wegen einer Änderung der "Verordnung über die Vergabe von Studienplätzen durch die Hochschulen" (Hochschulvergabe-Verordnung) fallen in Niedersachsen die bisherigen Anträge auf Nachteilsausgleich (Verbesserung der Durchschnittsnote, Verbesserung der Wartezeit) weg.

Menschen, mit einer Beeinträchtigung oder einer chronischen Erkrankung die an der HAWK studieren möchten, haben die Möglichkeit vor Studienbeginn einen Sonderantrag auf sofortige Zulassung für „Fälle mit außergewöhnlicher Härte“ zu stellen.

Das erforderliche Formular finden Sie im Internet unter:

[www.hawk-hhg.de](http://www.hawk-hhg.de), <http://www.hawk-hhg.de/studium/media/Haertefallantrag.pdf>

#### **Nachteilsausgleiche bei Prüfungs- und Studienleistungen**

Wenn Sie einen Studienplatz an unserer Fakultät erhalten haben und es Ihnen aufgrund Ihrer Beeinträchtigung nicht möglich ist, Prüfungsleistungen in der dafür vorgesehenen Zeit oder Form zu erbringen, dann können Sie beim Prüfungsamt einen Antrag auf Nachteilsausgleich stellen. Dieses Recht ist in der jeweiligen Prüfungsordnung formuliert. Zur Beantragung eines individuellen Nachteilsausgleiches sind ein formloses Schreiben mit Darlegung

Ihrer Gründe, dem Vorschlag einer alternativen Prüfungsmöglichkeit oder dem Vorschlag eines alternativen Abgabetermins Ihrer Arbeit und ein ärztliches Attest nötig.

Nachteilsausgleiche können zum Beispiel sein:

- Mündliche statt schriftlicher Prüfungen (Hausarbeiten) oder umgekehrt,
- Verlängerung der Prüfungszeit oder der Bearbeitungszeiten von Haus- oder Abschlussarbeiten,
- Zulassen von Assistent/innen (auch als Schreibkraft, Dolmetscher/in, Vorleser/in),
- Zulassen technischer Hilfsmittel, (z.B. Verwenden eines neutralen PC's mit Rechtsschreibkontrolle bei Lese-Rechtschreib-Schwäche, vorbereitete Referate auf Tonträgern bei Sprachbeeinträchtigungen),
- Extraraum bei schriftlichen Prüfungen,
- Ermöglichen von Ruhepausen bei längerer Dauer der Prüfungen,
- Wahlmöglichkeit der Prüfer/innen bei mündlichen Prüfungen Einzelprüfung statt mündliche Gruppenprüfung (z.B. bei Sprach- oder Hörbeeinträchtigung)

Diese Aufzählung ist nicht vollständig und es sind auch andere Formen möglich, wenn sie der jeweiligen Beeinträchtigung oder Erkrankung besser entsprechen. Die vorgeschlagene modifizierte Form der Prüfung muss einen „gleichwertigen Leistungsnachweis“ ermöglichen. Eine pauschale Befreiung von Terminen und Fristen ist weder sinnvoll noch entspricht diese einer gleichwertigen Leistungserbringung.

**Tipp:** Da Sie selbst am Besten wissen, welche Arbeitsbedingungen zur gleichwertigen Leistungserbringung nötig sind, sollten Sie die Art und den Umfang der notwendigen Prüfungsmodifikationen vorab unbedingt mit der/dem Prüfer/in besprechen und im Antrag für das Prüfungsamt selbst formulieren und kurz begründen. Erwähnen Sie im Antrag nach Rücksprache mit der/dem Prüfer/in, dass diese/r ihre/seine Zustimmung gegeben hat.

Mit dieser Vorgehensweise können Sie wiederholten Rückfragen und langen Entscheidungsprozessen vorbeugen. Die Prüfungskommission entscheidet dann nach Antragseingang.

### **Gebührenbefreiung**

Wenn Sie im Besitz eines Behindertenausweises mit dem Vermerk der freien Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel sind, können Sie als Studierende/r der HAWK einen Antrag auf Befreiung von den Semesterticketgebühren zu stellen. Näheres ist beim ASTA <http://www.studhawk.de/> zu erfragen

E-Mail: [semesterticket@asta.studhawk.de](mailto:semesterticket@asta.studhawk.de)

## 4. DER STANDORT HILDESHEIM

### FAKULTÄT SOZIALE ARBEIT UND GESUNDHEIT

Die Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit verfügt derzeit über drei Gebäude in Hildesheim (Goschentor 1, Hohnsen 1 und Brühl 20), die untereinander ohne öffentliche Verkehrsmittel zu Fuß oder mit Rollstuhl zu erreichen sind. Die Wege sind ohne Steigungen und alle Bordsteinkanten sind abgesenkt. Jedoch sollte immer mit eingeplant werden, dass Hildesheim eine alte Stadt ist und viele Straßen mit Kopfsteinpflaster versehen sind. Dies macht das Benutzen der Wege für Rollstuhlnutzer/innen oder gehbeeinträchtigte Menschen vor allem im Herbst und Winter mühevoller und zeitintensiver.

#### Anfahrtswege zu den drei Gebäuden

Hildesheim befindet sich in Niedersachsen und liegt 30 km südlich von Hannover. Die Stadt liegt direkt an der Autobahn A7 Ausfahrt 62 (Hildesheim) und 63 (Hildesheim-Drispenstedt) und ist sowohl per Bahn als auch mit dem Reisebus gut zu erreichen.

#### Mit dem Auto

Reisen Sie mit dem Auto an, so kommen Sie am besten über die A7, verlassen die Autobahn an der Abfahrt Hildesheim 62 in Bei Ausfahrt **62-Hildesheim** in **Berliner Straße/B1** Richtung **Elze/Sarstedt** einfädeln. Dann weiter geradeaus auf **der Berliner Straße/B1** und im **dritten Kreisverkehr die Ausfahrt, Senator-Braun-Alle/B6**, nehmen. Im Anschluss weiter auf der **Goslarschen Landstraße**, dann die Auffahrt **Seesen/Bad Salzdetfurth/Hi-Marienburg/Hi-Itzum/Hi-Ochtersum** befahren. Auf die Straße am Kreuzfeld und dann die Ausfahrt Richtung **Seesen/Bad Salzdetfurth/Hi.Ochtersum fahren**. Nun befinden sie sich auf der **Struckmannstraße**, an der nächsten Ampel recht und sie haben ihr Ziel erreicht. Die Gebäude die Hohnsen 1-4 und Goschentor 1 befinden sich auf der rechten Seite. Wenige kostenlose Parkmöglichkeiten sind vor dem Gebäude vorhanden.

#### Parkmöglichkeiten an der HAWK Fakultät [S]

**Für PKW:** Parkplätze für die Standorte Hohnsen 1-4 und Goschentor 1 finden Sie entweder am Kreuzfeld oder hinter dem Gebäude am Hohnsen 1. Der Parkplatz Hohnsen 1 ist über die Struckmannstraße zu erreichen und mit einer Schranke abgesperrt. Eine Zugangsberechtigung per Chipkarte können gehbeeinträchtigte Studierende bei Herrn Stellmacher, Hohnsen 3, Tel.: 05121/881-193 beantragen.



Am Brühl und in den angrenzenden Seitenstraßen gibt es nur wenig kostenlose Parkplätze. Es empfiehlt sich auch hier, die oben genannten Parkmöglichkeiten zu nutzen und einen Fußweg von ca. zehn Minuten einzuplanen. Des Weiteren gibt es etliche öffentliche kostenpflichtige Parkmöglichkeiten rund um das Gebäude, die benutzt werden können.

Für Menschen, die einem Parkausweis für Schwerbehinderte besitzen, stehen im Innenhof des Gebäudes Brühl 20 zwei Behinderten-Parkplätze zur Verfügung.

**Für Fahrräder:** Die Gebäude Hohnsen 1 und Goschentor 1 verfügen über einen gemeinsamen überdachten Fahrradabstellplatz, der unter dem Gebäude G 1 ist. Dieser ist leider nicht barrierefrei zugänglich. Jedoch gibt es rund um die Gebäude nicht überdachte, barrierefreie Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Im Brühl 20 sind ausreichend barrierefrei zugänglich Abstellmöglichkeiten vorhanden.



### **Mit Bahn, Bus und Taxi**

Hildesheim verfügt über zwei barrierefrei zugängliche Bahnhöfe: Zum einem den Hauptbahnhof und zum anderen den Ostbahnhof. Der Hauptbahnhof bietet sich für alle Fernreisen an und besitzt als Zugang für jedes Gleis einen Fahrstuhl (Ausnahme Gleis „1“). Der Ostbahnhof wird nur von RE und Metronom etc. angefahren, es halten dort keine ICE und ICs. Beide Gleise sind barrierefrei zu erreichen, jedoch ist ein Überqueren der Gleise nur über eine Treppe möglich. Für Reisen nach Hannover sollte somit der Weg über den Hildesheimer Hauptbahnhof gewählt werden.

Um vom Hildesheimer Hauptbahnhof zu den einzelnen Standorten der HAWK Fakultät [S] zu kommen, gibt es im Weiteren mehrere Möglichkeiten.

### **Mit dem Bus**

#### *Brühl 20 (B 20)*

Linie 2 (Ochtersum - Theodor-Storm-Straße) bis zur Haltestelle „Wollenweberstraße“, dann ca. fünf Minuten Fußweg.

#### Goschentor 1 (G1)

Linie 3 (Südfriedhof - Marienburger Höhe) oder Linie 2 (Ochtersum - Theodor-Storm-Straße) bis zur Haltestelle „Goschentor“, dann ca. eine Minute Fußweg, alternativ:

#### Hohnsen 1 (H1)

Linie 3 (Südfriedhof-Marienburger Höhe) oder Linie 2 (Ochtersum-Theodor-Storm-Straße) bis zur Haltestelle „Goschentor“, dann ca. eine Minute Fußweg.

Siehe hierfür: [www.efa.de](http://www.efa.de) oder <http://www.svhi-hildesheim.de/>

Alle Busse und Haltestellen in Hildesheim sind laut Auskunft der SVHi barrierefrei zugänglich. Die SVHi und die Stadt Hildesheim haben hierfür ein eigenes Informationsblatt zusammengestellt.

Dieses können Sie unter folgender Adresse herunterladen:

[http://www.svhihildesheim.de/cms/Service/Mobil\\_mit\\_Handicap/Mobil\\_mit\\_Handicap/SVHi\\_Faltblatt\\_Handicap\\_www.pdf](http://www.svhihildesheim.de/cms/Service/Mobil_mit_Handicap/Mobil_mit_Handicap/SVHi_Faltblatt_Handicap_www.pdf)

Weitere persönliche Informationen zum Thema „Mobil mit Handicap“ und Fahrplanauskünfte erhalten sie im Kundenzentrum in der Schuhstraße (barrierefrei) oder unter der Info-Hotline Tel.: 05121/ 666 66.

## Mit dem Taxi

Vor dem Hauptbahnhof befindet sich (links vom Ausgang) ein Taxistand. Hier finden Sie jedoch nicht immer ein rollstuhlgerechtes Fahrzeug.

Die Taxizentrale, Tel.: 05121/ 55 55 5 nimmt Anfragen für Beförderungen im Rollstuhl entgegen und verteilt sie auf verschiedene Unternehmen, die rollstuhlgerechte Fahrzeuge haben.

Weitere Unternehmen:

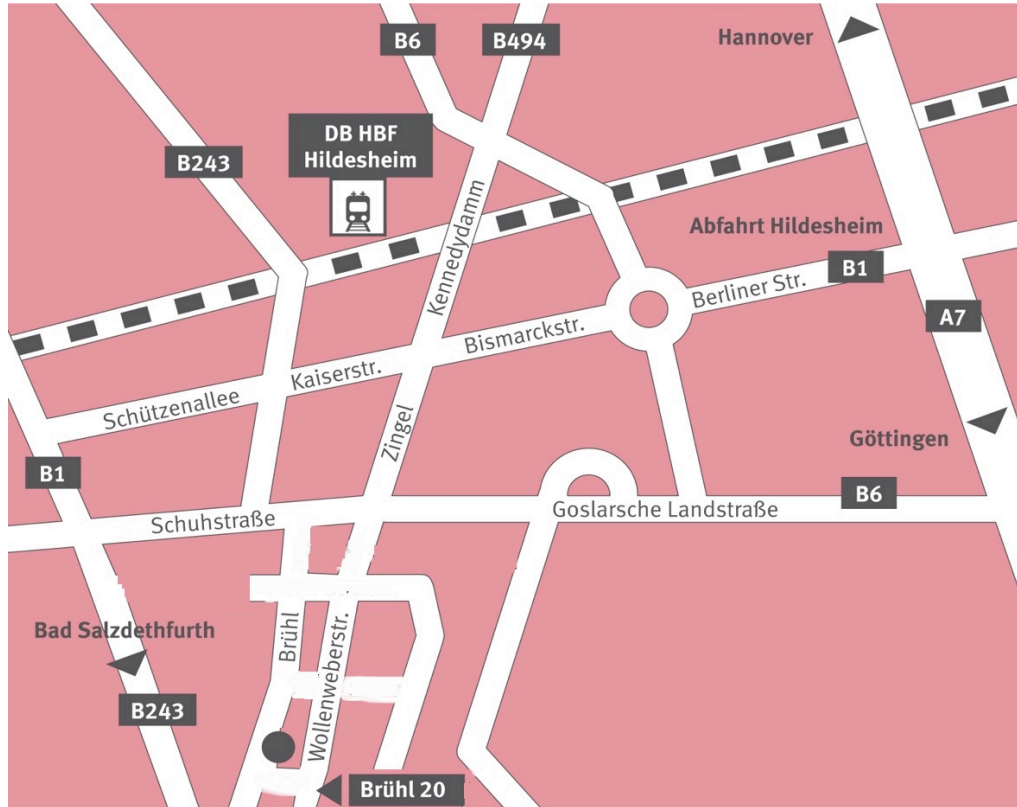
<b>Unternehmen</b>	<b>Telefonnummer</b>	<b>Rollstuhlgerechtes Fahrzeug vorhanden?</b>
Schaube Taxi	05121/ 20 40 007	ja
Maxi Car	05121/ 77 77 77	ja, aber Fahrt nicht im Rollstuhl möglich → umsteigen auf Sitz
City Taxen und Kurierdienst Cucuzella, Münter, Weber	05121/ 51 55 15	Fahrt auch <u>im</u> Rollstuhl möglich, 4€ Aufpreis
Martens Taxi- und Mietwagenbetrieb	05121/ 12 855	nein
Otzipka Taxi-Flughafentransfer	05121/ 51 91 51	nein
Taxi 59	05121/ 60 28 08	nein
Schinke Taxen- und Omnibusbetriebe	05121/ 15 109	nein
Stahl Taxenbetrieb	05121/ 26 67 88	Fahrt auch im Rollstuhl möglich
Taxenbetrieb Denst	05121/ 51 06 00	nein
Taxenbetrieb Reichert	05121/ 34 411	nein
Taxi Alo	05121/ 28 55 00	nein
Taxi-Service Reinecke	05121/ 51 90 26	nein
Mende	05121/ 20 69 555	Fahrt auch im Rollstuhl möglich

## 5. ORIENTIERUNG AN DER HAWK, FAKULTÄT [S]

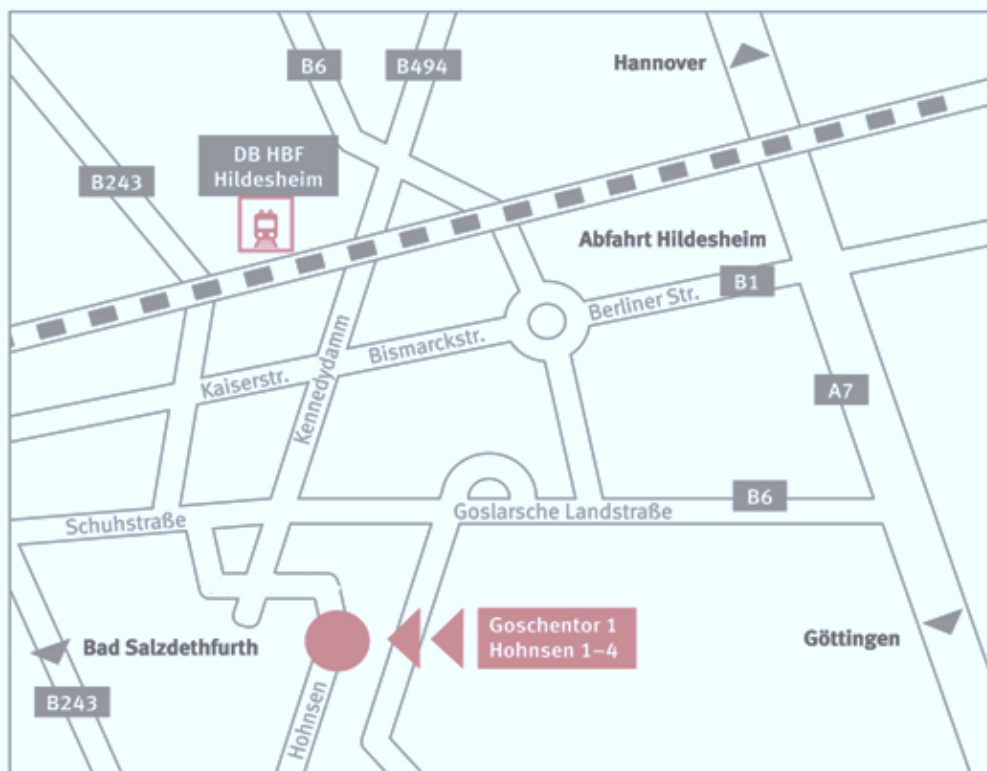
### Gebäudeübersicht

Nachfolgend zwei Übersichtskarten über Hildesheim und die Gebäude der Fakultät [S].

### Gebäude Brühl 20



### Gebäude Goschentor 1 und Hohnsen 1-4



Eine interaktive Übersicht mit genauen Beschreibungen können Sie der HAWK-Internetseite entnehmen. <http://www.hawk-hhg.de/service/150772.php>

## **Aufzüge und barrierefreie Eingänge**

Alle Türen und Aufzüge sind mit dem Studierendenausweis zu öffnen beziehungsweise zu bedienen. Für die Benutzung des Aufzuges und Parkplatzes am Hohnsen 1 müssen Sie sich die Chipkarte bei Herrn Stellmacher (Tel.: 05121/881-193) freischalten lassen.



Die Gebäude der HAWK (bis auf die Mensa) verfügen über einen Aufzug, so dass ein barrierefreier Zugang zu den meisten Räumen möglich ist.

### Goschentor 1 (G1)

Das Goschentor 1 verfügt über drei Eingänge von denen zwei barrierefrei zugänglich sind. Im Foyer des Gebäudes befindet sich der Aufzug zu den Räumen in den oberen Stockwerken.

Hier befindet sich auch die Bibliothek, deren Eingangstür über einen Taster zu bedienen ist. Um zu den Büchern und Arbeitsplätzen im oberen Stockwerk der Bibliothek zu gelangen, steht ein Aufzug zur Verfügung. Die Tür zum oberen Stockwerk der Bibliothek muss vom Personal geöffnet werden. Bitte sprechen sie das Bibliothekspersonal darauf an. Des Weiteren bietet die Bibliothek eine Sehbehinderten- und blindengerechter Arbeitsplatz, sowie ein Vergrößerungsgerät zum Lesen von Zeitschriften und Büchern an. Das Gerät ist mit folgenden Hard- und Softwarekomponenten zur Verfügung:

- Laptop mit Braillezeile
- Scanner
- Texterkennungsprogramm
- Sprachausgabe und Kopfhörer
- Kamera zum Vergrößern von Büchern und Texten
- Kamera-Maus und tragbarer Bildschirm zum Vergrößern und Umwandeln von Weiß auf Schwarz zu Schwarz auf Weiß für Zeitschriften und Bücher.

Weitere Auskünfte Tel.: 05121/881-120.

Um einen Eindruck der Bibliothek zu bekommen bietet sich der virtuelle Rundgang an. [http://www.hawk-hhg.de/bibliothek/155808\\_133235.php](http://www.hawk-hhg.de/bibliothek/155808_133235.php)

### Hohnsen 1 (H1)

Das Gebäude Hohnsen 1 verfügt über einen barrierefreien (Hinter-)Eingang. Die anderen Eingänge sind ausschließlich über Treppen zu erreichen. Den barrierefreien Eingang stellt der Fahrstuhl auf der Hinterseite des Gebäudes dar (Richtung Friedhof). Der Fahrstuhl kann nur mit dem Studierendenausweis bedient werden. Bei Problemen und zur Freischaltung der Chipkarte wenden sie sich bitte an Herrn Stellmacher, Hohnsen 3, Tel.: 05121/881-193. Die Räume 217 und 218 sind nicht barrierefrei zugänglich.

### Mensa

Die Mensa ist über eine selbstöffnende Tür ebenerdig zu erreichen. Die Essensausgaben, Geschirrrückgabe und die Getränkeautomaten sind barrierefrei zu erreichen. Die Mensa verfügt über kein Behinderten-WC, das nächstgelegene behindertengerechte WC ist im Hohnsen 1 oder 2 zu finden. Falls der Chipkartenautomat zur Aufladung des Guthabens nicht in einer angemessenen Höhe angebracht ist, besteht die Möglichkeit, die Chipkarte an der Kasse der Mensa aufladen zu lassen.

## Hohnsen 2

Das Gebäude des Hohnsen 2 verfügt über einen Auszug (befindet sich zwischen dem Hohnsen 2 und dem Hohnsen 3), der mit der Studierenden-Chipkarte bedient wird. Somit sind fast alle wichtigen Räume (behindertengerechte Toiletten und die Aula) barrierefrei zu erreichen.

## **Toiletten, Arbeits-, Ruhe- und Kinderräume**

Die HAWK stellt verschiedene studentische Toiletten, Arbeits- und Ruheräume zur Verfügung.

### Goschentor 1

Behinderten-WC und Wickelraum	Raum E 08
Arbeitsraum	Raum 312

### Hohnsen 1

Behinderten-WC	Raum 118
Arbeitsraum	Raum 208 a

### Hohnsen 2

Behinderten-WC	Raum E13
----------------	----------

### Brühl 20

Behinderten-WC	Raum 18
----------------	---------

Im Erdgeschoss gegenüber dem Aufzug. Das WC kann nur mit dem Euro-WC-Schlüssel geöffnet werden - im Notfall kann ein Leihschlüssel bei Frau Wächter Brühl 20, Raum 104, abgeholt werden. Der Euro-WC-Schlüssel kann unter Vorlage Ihres Behindertenausweises oder eines ärztlichen Nachweises beim CeBeeF bestellt werden.

E-Mail: <http://www.cbf-da.de/euro-wc-schluesel.html>

Tel.: 06151/ 8122-15 oder 06151/ 8122-21

Kinder- und Arbeitsraum	befindet sich im hinteren Teil des Cafe „Brühlchen“
-------------------------	---

Notfall- und Ruheraum	Raum 116/117
-----------------------	--------------

## Mensa

Leider ist in der Mensa kein Behinderten-WC vorhanden (nächstes WC im Hohnsen 1 und Hohnsen 2). Jedoch bietet sich die Mensa außerhalb der Essensausgabe auch als Arbeitsraum an, hierbei ist zu beachten, dass nur das Erdgeschoss der Mensa barrierefrei zugänglich ist.

## **6. LEBEN UND WOHNEN IN HILDESHEIM**

In diesem Kapitel finden Sie wichtige Telefonnummern der Stadt Hildesheim, Adressen von zentralen Einrichtungen und Behörden sowie Informationen über Wohnmöglichkeiten für beeinträchtigte Studierende.

### **Notrufnummern, zentrale Einrichtungen der Stadt, des Landkreises Hildesheim und des Landes Niedersachsen**

#### **Notrufnummern**

**Feuerwehr und Rettungsdienst - Notruf:** Tel.: 112

**Polizei-Notruf:** 110

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst :** Tel.: 116 117 (bundesweit einheitliche Rufnummer)

**Apothekennotdienste** finden Sie unter [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de)



## **Sozialhilfe (barrierefrei zugänglich)**

Zuständig ist der Landkreis oder die kreisfreie Stadt, in dem der Wohnsitz angemeldet ist.  
Die Sozialhilfe gliedert sich in:

- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfen zur Gesundheit
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Hilfe in besonderen Lebenslagen
- Bereich Teilhabe und Rehabilitation

Kontakt:

Hannoversche Straße 6  
31134 Hildesheim  
Tel.: 05121/ 3014210

## **Eingliederungshilfe für behinderte Menschen: barrierefrei zugänglich**

Landkreis Hildesheim, Fachdienst 403 – Leistungen der Sozialhilfe  
Bischof-Janssen-Straße 31  
31132 Hildesheim  
Tel.: 05121/ 3092710

## **Weitere wichtige Behörden**

### **Wohngeldstelle: barrierefrei zugänglich**

Stadt Hildesheim, Fachbereich Bürgerangelegenheiten, Wohngeldstelle  
Markt 2 (Verwaltungsgebäude)  
31134 Hildesheim  
Tel.: 05121/ 3010  
wohngeldstelle@stadt-hildesheim.de

### **Einwohnermeldeamt: barrierefrei zugänglich**

Stadtbüro  
Markt 2, Zimmer B21  
31134 Hildesheim  
Tel.: 05121/ 3012700  
stadtbuero@stadt-hildesheim.de

### **Zulassungsstelle: barrierefrei zugänglich**

KFZ-Zulassungsstelle Hildesheim, Straßenverkehrsamt KFZ-Zulassung  
Heinrichstraße 21  
31132 Hildesheim  
Tel.: 05121/ 309777  
InfoZulassungsstelle@LandkreisHildesheim.de

### **Geschäftsstelle des Behindertenbeirates Hildesheim: barrierefrei zugänglich**

Kathrin Diehe  
Fachbereich Soziales und Senioren, Bereich Teilhabe und Rehabilitation  
Hannoversche Straße 6  
31134 Hildesheim  
Tel.: 05121/ 301-4300  
E-Mail: k.diehe@stadt-hildesheim.de

## Wohnen in Hildesheim

Im Folgenden stellen wir Ihnen zunächst Wohnheime für Studierende vor und geben dann noch weitere Tipps für die Wohnungssuche in Hildesheim.

### Wohnheime für Studierende

Name	Adresse	Kontaktdaten	Barrierefrei Zimmer
Studentenwerk OstNiedersachsen	"Blauer Kamp" Bromberger Straße 44 31141 Hildesheim  und  "Hansering" Hansering 1b 31141 Hildesheim	Frau Prager Leibnizstraße 12 38678 Clausthal- Zellerfeld Tel.: 05323/ 727222  s.o.	Ansprechpartnerin an der HAWK: Frau Klass Hohnsen 4 (Raum 107) Tel.: 05121/ 881144 <b>Sprechzeiten Hildesheim:</b> Di: 10.00-12.00Uhr Do: 10.00-13.00 Uhr  Vermietung barrierefreier Zimmer möglich
Bistum Hildesheim, katholisches Wohnheim	KHG Wohnheim Braunsberger Straße 52 31141 Hildesheim	Braunsberger Straße 52 31141 Hildesheim Tel.: 05121/ 8820	Zimmer sind nicht barrierefrei zugänglich
Evangelisches Studentenwohnheim Hildesheim	Ortelsburger Straße 74 31141 Hildesheim	ALPHA Energiesyst. GmbH St.-Godehard-Straße 32 31139 Hildesheim Tel.: 05121/ 697700	Zimmer sind nicht barrierefrei zugänglich
Studentenwohnheim Annenstraße	Annenstraße 29 31134 Hildesheim	Annenstraße 29 31134 Hildesheim Tel.: 05121/ 37326	Zimmer sind nicht barrierefrei zugänglich
Gbg Wohnen in Hildesheim	Hansering 1 31141 Hildesheim	Gbg AG Eckemekerstraße 36 31134 Hildesheim Tel.: 05121/ 9670	Vermietung barrierefreier Zimmer möglich
Bunsen-Factory	Fahrenheitstraße 4 31135 Hildesheim	rentei Immobilien Management und Hausverwaltung GmbH Käthe-Paulus-Straße 2a 31157 Sarstedt Tel.: 05066/ 9033614	Vermietung barrierefreier Zimmer in Sarstedt möglich, jedoch nicht in Hildesheim

## Weitere Kontakte:

Beamten-Wohnungs-Verein zu Hildesheim BWV  
Tel.: 05121/ 1709970

Wohnungsmarkt auf der Homepage einsehbar: [www.web-bwv.de](http://www.web-bwv.de)

Immobilienportal der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung

Wohnungsmarkt auf der Homepage einsehbar: <http://immo.hildesheimer-allgemeine.de/>

"WG-gesucht" Wohnungsmarkt auf der Homepage einsehbar: [www.wg-gesucht.de](http://www.wg-gesucht.de)

## Barrierefreier Stadtführer

Der Verein „Stolperstein e.V.“ setzt sich seit vielen Jahren für Barrierefreiheit in öffentlichen Bereichen der Stadt Hildesheim ein. Auf der Homepage des Vereins findet sich ein barrierefreier Stadtführer mit über 500 Einträgen zu Ärzten, Apotheken, Sanitätshäusern, Cafés, Kneipen, Restaurants, Einzelhandel und Dienstleistungen.

Zu finden ist der barrierefreie Stadtführer unter folgendem Link: [www.stolperstein-verein.de](http://www.stolperstein-verein.de) oder direkt <http://www.stolperstein-verein.de/fuehrer/suche/index.php>

Zusätzliche wichtige Informationen, die im barrierefreien Stadtführer nicht aufgeführt sind:

## Krankenhäuser

Name	Adresse	Telefonnummer
Ameos Klinikum Hildesheim	Goslarsche Landstraße 60 31135 Hildesheim	Tel.: 05121/ 1031
Klinikum Hildesheim	Senator-Braun-Allee 33 31135 Hildesheim	Tel.: 05121/ 890
Kreiskrankenhaus Diekholzen	Am Bahnberg 5 31199 Diekholzen	Tel.: 05121/ 2010
LASIK Hildesheim	Treibestraße 9 (im St. Bernward) 31134 Hildesheim	Tel.: 0800/ 5667788 (kostenlos)
St. Bernward Krankenhaus	Treibestraße 9 31134 Hildesheim	Tel.: 05121/ 900

## Ambulante Pflege- und Unterstützungsdienste

Name	Adresse	Telefonnummer	Stadtteil
Lambertinum Soziale Dienste	Hohenstaufering 70A 31141 Hildesheim	05121/ 604449	Marienburger Höhe
Sanitas Pflegeteams	Marienburger Platz 4 31141 Hildesheim	05121/ 10019222	Marienburger Höhe

Ambulantes Zentrum	Almsstraße 32 31134 Hildesheim	05121/ 4088030	Mitte
AWO Hildesheim-Alfeld	Osterstraße 39A 31134 Hildesheim	05121/ 1844	Mitte
Caritas St. Bernward Ambulante Pflege	Paffenstieg 12 31134 Hildesheim	05121/ 1677220	Mitte
Das Lebenswerk	Burgstraße 32 31134 Hildesheim	05121/ 133783	Mitte
DRK Sozialstation	Brühl 8 31134 Hildesheim	05121/ 936022	Mitte
Leuchtf Feuer	Bernwardstraße 2 31134 Hildesheim	Tel.: 05121/ 9818870	Mitte
Mission Marianne Hornburg	Zingel 12 31134 Hildesheim	Tel.: 05121/ 2814830	Mitte
Brandes	Wetzellplatz 2 31137 Hildesheim	05121/ 44530	Moritzberg
Alea Vita	Elzer Straße 125 31137 Hildesheim	05121/ 997959	Moritzberg
Pegasus	Maschstraße 58 31137 Hildesheim	05121/ 1775751	Moritzberg
Viktoria Ambulanter Pflegeteam	Steuerwalder Straße 3 31137 Hildesheim	05121/ 6900332	Nordstadt
ascelon Care	Lilly-Reich-Straße 5 31137 Hildesheim	05121/ 14430	Nordstadt
Diakoniestation Hildes- heim	Schlesier Straße 7 31139 Hildesheim	05121/ 200333	Ochtersum
Alpha	Gartenstraße 18-20 31141 Hildesheim	05121/ 2069548	Oststadt
Malteser Hilfsdienst	Waterloostraße 25 31135 Hildesheim	05121/ 55015	Oststadt
Haus Sankt Georg	In der Schratwanne 55- 57	05121/ 9356330	Itzum
Pflegeteam Sorsum	Hinter dem Dorfe 40 31139 Hildesheim	05121/ 9227520	Sorsum
Das mobile Pflegeteam	Aldelder Straße 110 31139 Hildesheim	05121/ 32703	Weststadt

## Beratungsstellen

Name	Adresse	Telefon-nr.	Stadtteil	Barrierefr. Zugang	Behin-derten-ger. WC
AWO Trialog Sozialpsychiatrische Dienste gGmbH	Bahnhofsallee 14 31134 Hildesheim	05121/ 206460	Zentrum	✓  ✓	✓  x
Geschäftsstelle AWO Trialog gGmbH SozialpsychiatrieT	Teichstr. 6 31141 Hildesheim Ost	05121/ 1389-0	Oststadt		
Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt Wildrose e.V.	Andreasplatz 5 31134 Hildesheim	05121/4 02006	Zentrum	x Termin außerhalb möglich	x
Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim	Pfaffenstieg 12 31134 Hildesheim	05121/1 677-0	Zentrum	✓	✓
Krisentelefon Beratung für Menschen in Krisensituationen	Schwemannstr. 2 31134 Hildesheim	05121/5 8828	Zentrum  Sprechzei ten tägl. 17.30- 23.00 Uhr	nur telefonische Beratung möglich	
Mediation Hildesheim Vermittlung in Konflikten e.V.	Paracelsusweg 31 31139 Hildesheim  Mediation findet im Mehrgenerationen- haus statt	05123/2 166	Oststadt  Kosten- günstig bei geringem Einkom- men	✓	✓

## Bibliotheken und Buchhandlungen

Name	Adresse	Telefon-nr.	Stadtteil	Barri-erefreier Zugang	Behin-derten-ger. WC
Amei's Buchecke GmbH	Goschenstr. 31 31134 Hildesheim	05121/ 34441	Neustadt	✓	x
Buchhandlung Büchergilde Gutenberg	Goschenstr. 31 31134 Hildesheim	05121/ 33488	Neustadt	✓	x

Buchhandlung Decius	Hoher Weg 15 31134 Hildesheim	05121/ 29608-0	Zentrum	✓	✗
Buchhandlung Hermann Olms	Andreas-Passage 1 31134 Hildesheim	05121/ 34809	Zentrum	✓	✗
Weltbild	Almsstr. 1-2 31134 Hildesheim	05121/2 863215	Zentrum	✓	✗
Bibliothek Bauwesen, Soziale Arbeit und Gesundheit	HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen Bibliothek Bauwesen, Soziale Arbeit und Gesundheit Goschentor 1 31134 Hildesheim	05121/ 881-140	Oststadt	✓	✓
Bibliothek Gestaltung, Erhaltung von Kulturgut	HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen Bibliothek Gestaltung, Erhaltung von Kulturgut Am Marienfriedhof 1 31134 Hildesheim	05121/ 881-363		✓	✓
Universitätsbibliothek Hildesheim	Universitätsbibliothek Hildesheim Marienburger Platz 22 D-31141 Hildesheim	05121/ 883- 93010	Marienburger Höhe	✓	✓
Stadtbibliothek Hildesheim	Judenstraße 1 Rathausstraße 20 31134 Hildesheim	05121/ 301- 4142	Zentrum	✓	✓

## **Impressum**

Herausgeberin:

HAWK Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit  
in Kooperation mit der Senatsbeauftragten für behinderte und chronisch kran-  
ke Studierende  
Im Brühl 20  
31134 Hildesheim

Ansprechpartnerin:

Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Gisela Hermes

Fotos:

Nils Schümann E-Mail: [fotoschuemann@gmx.de](mailto:fotoschuemann@gmx.de)

[S]

[www.hawk-hhg.de](http://www.hawk-hhg.de)